



Die Mitglieder des Ruhrateliers zeigen die künstlerischen Ergebnisse aus sieben Jahren gemeinsamer Malerei von Menschen mit und ohne Behinderung in einer Ausstellung im Kulturforum Kapelle.

—FOTO: VOSKORT

Bunte Werke aus sieben Jahren Ruhratelier

Ausstellung im Kulturforum Kapelle / Projekt der Lebenshilfe

WALTROP. (nivo) Die Besucher im Kulturforum Kapelle erwartet seit Freitag eine besonders bunte Ausstellung. Unter dem Motto „Sieben Jahre in Farbe“ feiert das Ruhratelier der Lebenshilfe Jubiläum. Drei Wochen präsentieren die Künstler mit und ohne Handicap Werke aus sieben Jahren.

Das Ruhratelier ist ein Projekt der Waltroper Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung. Es soll ihnen die

Möglichkeit geben, kreativ tätig zu sein und ihre Talente der Öffentlichkeit zu präsentieren. „Die Menschen mit Handicap können sich durch ihr künstlerisches Schaffen selbst erfahren und Anerkennung und Wertschätzung erleben“, sagt Hermann-Josef Block, Vorsitzender des Vereins Pro Kapelle.

Für ihn ist das Ruhratelier ein wertvoller und wichtiger Beitrag. „Ich bin stolz und froh, diese Ausstellung bei uns in der Kapelle begrüßen zu dürfen“, sagt Block.

Mehr als 40 Künstler treffen beim Ruhratelier unter der Leitung von Elke Puhl regelmäßig zusammen. „Wir hatten schon 19 eigene Ausstellungen und sind auch an immer wieder an anderen Projekten beteiligt“, erklärt sie den Erfolg ihres Projektes.

INFO Besichtigt werden kann die Ausstellung bis zum 4. Oktober zu den Öffnungszeiten der Waltroper Musikschule und sonntags von 15 bis 17 Uhr.

INFO

Mehr als 25 Ausstellungen

Bei der Extraschicht im Jahr 2009 wurden die ersten Werke des Ruhrateliers auf der Zeche Waltrop präsentiert. In sieben Jahren kreativen Schaffens mit über 130 verschiedenen Teilnehmern hat sich ein fester Kreis von 40 Künstlern etabliert. An mehr als 25 Ausstellungen war das Ruhratelier beteiligt.